

NORDSTERN

Folkeboot

Maßstab: 1 : 5

Das Modell:

Länge:	150,8 cm
Breite:	44,0 cm
Verdrängung:	17,0 kg
Segelfläche:	96,0 dm ²

Minisail
Classic

Die Bauunterlagen und der CNC-gefrästen Materialsatz stammt aus einem Projekt von Rolf Agatz. Der Rumpf wurden in Eiche geklinkert beplankt, wobei die unterschiedlichen Plankenformen mittels einer Balsaholzsablonen ermittelt wurden, was zu einer sehr harmonischen Linienführung führte. Der 10 kg schwere Kiel wurde in einer Betonform gegossen und ist mit 3 Bolzen am Rumpf befestigt. Das Deck besteht aus Mahagoni und Kirsche und wurde wie der Rumpf mehrfach mit Bootslack lackiert. Das Ruder und die Schoten zur Segelverstellung sind ferngesteuert.

Das Original:

Nachdem ein 1940 in Skandinavien ausgeschriebener Konstruktionswettbewerb für ein billiges, für Renn- und Fahrtensegeln gleich gut geeignetes Kielboot keinen brauchbaren Entwurf hervorbrachte, machte sich eine Kommission der vier nordischen Länder an die Arbeit und entwickelte unter Verwendung der Einsendung Knud Olsens (2. Preis) die Zeichnungen und Vorschriften für diese Einheitsklasse. Die ersten Folkeboote entstanden 1942 in Schweden. 1958 erfolgte die Anerkennung als Klasse durch den DSV und ihre Anzahl stieg stetig auf ca. 800 Boote in Deutschland und weltweit auf ca. 5000 Stück an. Seine Popularität verdankt das Boot, das in Klinkerbauweise mit Planken aus nordischer Kiefer oder Lärche auf Eichenspannen, aber auch in GfK mit einem eisernen Ballastkiel gebaut wird, seinen relativ niedrigen Baukosten und den guten Segeleigenschaften. Das 'Folke' ist auch bei viel Wind auf See sicher, obwohl es wegen Fehlens einer wasserdichten, selbstlenzenden Plicht eher ein Küstenkreuzer ist. Ihr Regattaerfolg hängt, da die Boote einander sehr gleich sind, vom Können der 3-köpfigen Besatzung, vom Bootstrimm und vom Trimm des Mastes und der Segel ab.

Der Erbauer:

Hans-Heinrich Helfenstein

Seestrasse 33

8806 Bäch

Schweiz



NORDSTERN Folkeboot